

Die WEA gedenkt des weltberühmten Evangelisten Luis Palau (1934–2021)

Die Weltweite Evangelische Allianz würdigt Luis Palau, den wohl größten spanischsprachigen christlichen Evangelisten der Weltgeschichte, der am 11. März im Alter von 86 Jahren verstarb.

Palau, der seine Karriere im Teenageralter als Straßenprediger in Buenos Aires (Argentinien) begann, war mehr als 65 Jahre lang eine einflussreiche Stimme in der christlichen Mission und Evangelisation. Zu Beginn seines Dienstes arbeitete er als Praktikant und gelegentlich auch als Spanisch-Übersetzer für die Billy Graham Evangelistic Association. Graham revanchierte sich, indem er ihm 1978 half, seine eigene Organisation, Luis Palau Ministries, zu gründen.

Obwohl er in mehr als 80 Ländern predigte, darunter in den 1970er und 1980er Jahren auch in der Sowjetunion, war Palau vor allem dafür bekannt, dass er die spanischsprachige Welt durch seine Festivals und täglichen Radiosendungen erreichte.

Pfarrer Rubén Proietti, Präsident der Latin Evangelical Alliance (der regionalen Mitgliedsorganisation der WEA in Lateinamerika), arbeitete jahrzehntelang mit Palau zusammen. Er kommentierte:



Luis Palau (links) mit dem ehemaligen WEA-Generalsekretär Dr. Geoff Tunnicliffe © WEA

„Unzählige Menschen bezeugen, dass sie durch eine der berühmten Evangelisationen von Luis Palau die Gute Nachricht der Erlösung gehört und ihr Leben Jesus übergeben haben. Mit Leidenschaft und Enthusiasmus predigte er unermüdlich über seinen geliebten Christus und verkündete die Botschaft der Hoffnung bei seinen riesigen Versammlungen unter dem Motto ‚Gute Musik und Gute Nachricht‘ oder durch seine Radio- und Fernsehsendungen.“

Palau war ein starker Unterstützer der Rolle der WEA bei der Vereinigung von evangelikalen Christen auf der ganzen Welt in einer auf das Evangelium ausgerichteten Öffentlichkeitsarbeit. So schrieb er das Vorwort für ein Buch aus dem Jahr 1996, das die ersten 150 Jahre der WEA, die früher unter dem Namen World Evangelical Fellowship bekannt war, nachzeichnet.

„Christen, die die weltweite Gemeinde lieben, die die Missionsarbeit und die Verbreitung der Guten Nachricht von Jesus Christus lieben, müssen zur Unterstützung dieses weltweiten Netzwerkes anregen und motivieren“, schrieb Palau in diesem Vorwort.

„Luis Palau ist der sichtbare Beweis dafür, dass Gott seine Gaben allen Menschen rund um den Globus schenkt, nicht nur den Menschen im Westen“, sagte WEA-Generalsekretär Bischof Dr. Thomas Schirmmacher. „Er ist der Beweis dafür, dass die Bewegung der Großevangelisation, die in der westlichen Welt begann und mit Namen wie John Wesley und George Whitefield im 18. Jahrhundert verbunden war, schon vor Jahrzehnten in den Globalen Süden gekommen war. Wir danken der lateinamerikanischen Kirche für ihr Geschenk an unsere weltweite Gemeinschaft, wir danken Luis’ vielen Partnern und Mitarbeitern für ihren jahrzehntelangen Dienst durch Luis Palau Ministries, und wir danken Gott für sein Geschenk an uns in unserem lieben Bruder, der nun den Herrn Jesus, den er sein ganzes Leben lang gepredigt hat, sieht und mit ihm lebt.“

Bischof Efraim Tendero, der die WEA von 2015 bis 2021 als Generalsekretär leitete und nun als weltweiter Botschafter fungiert, schloss sich diesen Worten an:

„Luis Palau hat gezeigt, dass die Arbeit der Mission und der Evangelisation Grenzen der Zugehörigkeit zu einem Volk oder einer Rasse überschreitet, und er hat diese Leidenschaft an seine Söhne weitergegeben, die mit einem weltweiten Netzwerk von Evangelisten zusammenarbeiten.“

Dr. Geoff Tunnicliffe, der von 2005 bis 2014 Generalsekretär der WEA war, sagte:

„Ich hatte das Privileg, mit Luis Palau über viele Jahrzehnte hinweg befreundet zu sein. Seine Leidenschaft für die Evangelisation spiegelte sich in seiner Herzlichkeit, seiner Bescheidenheit und seinem Mitgefühl gegenüber allen Menschen wider. Ich habe aus erster Hand seine Fähigkeit und Begabung erlebt, Menschen, insbesondere junge Menschen, für den Missionsbefehl und das Höchste Gebot zu motivieren. Luis setzte sich intensiv für die Weltweite Evangelische Allianz und die Einheit der Christen ein. Die Art und Weise, wie er sich bei christlichen stadtweiten Festivals engagierte, spiegelte seinen Wunsch wider, die Kirche in ihrem Anliegen der Evangelisation geeint zu sehen. Wir als Kirche haben einen großen Kämpfer verloren. Ich bin überzeugt, dass seine Söhne Kevin, Keith und Andrew die Vision von Luis fortsetzen und Tausende von Evangelisten auf der ganzen Welt zurüsten werden.“

Siehe auch die [Luis Palau Gedenkseite](#).